

Dein BzB gE

**Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung
mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (gE)
an der Johann-Philipp-Reis-Schule**



Johann-Philipp-Reis-Schule

Die moderne gewerblich-technische Berufsschule im Wetteraukreis

Die Johann-Philipp-Reis-Schule ist die größte gewerblich-technische Berufsschule im Wetteraukreis. Inmitten von Friedberg und mit der Nähe zum Friedberger Bahnhof, ist die JPRS mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Der gewisse Unterschied zu anderen Bildungswegen ...

...ist, dass Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung drei zusätzliche Jahre eine Berufsschule besuchen, um sich beruflich zu orientieren.

...ist die Verquickung des „Know How“ zwischen den beruflichen Schwerpunkten einer Beruflichen Schule einerseits und den Kompetenzen der Förderschule andererseits.

...ist die gezielte Vorbereitung auf das spätere Berufsleben



KLEINE LERNGRUPPEN

Jede Lerngruppe besteht aus bis zu 8 Schüler*innen

PERSONELLE AUSSTATTUNG

In allen Unterrichtsstunden ist eine Lehrkraft der JPRS sowie eine Förderschullehrkraft anwesend

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Aufgrund der personellen Ausstattung können individuelle Fördermaßnahmen situativ stattfinden

BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Die Schüler*innen profitieren von der Vielfalt der beruflichen Schwerpunkten an der JPRS

FAQ - Das Wichtigste auf einen Blick

Zugangsvoraussetzungen – Wer kann das BzB gE besuchen?	<ul style="list-style-type: none">○ Schüler*innen, die mindestens in den letzten beiden Schuljahren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung inklusiv beschult wurden○ Schüler*innen, die das neunte oder zehnte Schulbesuchsjahr abgeschlossen haben
Welche Zielsetzung hat die Schulform?	Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung haben zum Ziel, die Schüler*innen durch gezielte individuelle Förderung und Praktika in unterschiedlichen Betrieben auf die spätere Arbeitswelt vorzubereiten
Wie und wann kann man sich anmelden?	Die Anmeldung für diesen Bildungsgang erfolgt spätestens bis zum 30. April für das folgende Schuljahr. Nach Prüfung der Aufnahmevoraussetzungen, werden die Bestätigungsschreiben über die Aufnahme postalisch verschickt.
Kann ich die Schule und die Lehrer im Vorfeld kennenlernen?	Bereits vor der Anmeldung führen wir ein erstes Gespräch mit den zukünftigen Schüler*innen, deren Eltern und ggf. deren THA's. Ziel dieses Gespräches ist es, sich im Vorfeld kennenzulernen und noch offene Fragen zu klären.
Ist die Unterstützung durch eine THA möglich?	Ja, dies ist grundsätzlich möglich. Allerdings bitten wir alle Eltern die Notwendigkeit vorab zu prüfen. Durch die veränderte Lernsituation können neue Förderschwerpunkte und damit zum Teil neue Aufgaben für die THA entstehen. Grundlegend werden die Einzelfälle in enger Absprache mit der Schule geprüft.
Sind Hospitationen in der bestehenden Lerngruppe möglich?	Grundlegend sind Hospitationsphasen von Schüler*innen sogar ausdrücklich gewünscht. Nach vorheriger Absprache wird ein Termin festgelegt, zu dem ein Besuch der bestehenden Lerngruppe stattfinden kann. Bei besonderem Interesse möchten wir auch BFZ-Kräften, Kooperationspartnern oder besonders interessierten Personen Hospitationen ermöglichen. Sprechen Sie uns einfach an.
Welche Dokumente benötige ich zur Anmeldung?	Im Downloadbereich der Homepage (www.jprrs.de) sind die wichtigsten Dokumente eingestellt. Hier eine nicht abschließende Auswahl: <ul style="list-style-type: none">- Anmeldeformular- Antrag auf Bewilligung einer Teilhabeassistenz; Leistung der Eingliederungshilfe gemäß §§ 53, 54 SGB XII- Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hess. Schulgesetz (VGO-Antrag)

Aufbau der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- 1. **Schuljahr** in Vollzeit (4 Tage Schule, 1 Tag Praktikum)
- 2. und 3. **Schuljahr** in Teilzeit (2 Tage Schule, 3 Tage Praktikum)
- Unterrichtszeiten** i. d. R. zwischen 8 und 13 Uhr (6-Stunden-Tage)
- Unterricht** in allgemeinbindenden Fächern wie Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Politik, Erdkunde wird ergänzt durch Bewegungseinheiten und individuelle Arbeitsphasen
- In allen Schuljahren findet ein Schultag in Form einer **Berufsorientierung** statt
- Berufliche Orientierung durch die Vielfalt der Schwerpunkte der JPRS
- Praktikumstag** im 1. Schuljahr beginnt nach den Herbstferien. Im Vorfeld findet zwischen den Sommer- und Herbstferien eine Praktikumsvorbereitung statt
- Praktikumstage im 2. und 3. Schuljahr bieten vertiefende Einblicke in die Arbeitswelt und werden durch Lehrkräfte begleitet
- Ein Wechsel der Praktikumsstellen ist prinzipiell möglich



Gute Gründe für diesen Bildungsgang an der Johann-Philipp-Reis-Schule

- ✓ **Berufliche Orientierung**, durch die Vielfalt an beruflichen Schwerpunkten,
- ✓ Kleine **Lerngruppen**,
- ✓ **Individuelle Förderung**,
- ✓ Großer **Praxisbezug**,
- ✓ **6 Stunden Unterricht im Bereich der Berufsorientierung** pro Woche ermöglichen einen vertiefenden Einblick in praktische Abläufe,
- ✓ **Zentral gelegen**,
- ✓ **Moderne Ausstattung** mit interaktiven Smartboards (IWB) und Bildschirmen,
- ✓ **WLAN**-Abdeckung in fast allen Klassenräumen,
- ✓ etablierte **Feedbackkultur**,
- ✓ **Hospitationsphasen** nach vorheriger Absprache für Schüler*innen und ggf. auch für BFZ-Kräfte möglich.



Das Lehrerteam...



Von links nach rechts: Tim Meibaum, Eva Hund, Claudia Einhoff, Christiane Scholz, Markus Wolf, Tanja Rauch, Mareike Boehm



Im Wingert 5
61169 Friedberg
06031/7327-0

E-Mail-Kontakt
info@jprs.de

Homepage
www.jprs.de

Ansprechpartner
BzB gE

StD
Tim Meibaum
meibaum@jprs.de

JPRS - Tag der offenen Tür 2023

Am 04. Februar 2023 – von 09:00–15:00 Uhr

Info-Veranstaltungen zu allen JPRS-Schulformen · Informationsstände
und Vorträge zu Ausbildung, Job und Studium · Spannende Schülerprojekte ...

Komm vorbei und lerne,
deine neue Schule kennen!

